



# Der letzte kleine Schritt...

... ist oft der schwierigste – zumal im Top-HighEnd! Doch EMT tritt an, sich selbst zu übertrumpfen. Holt das neue JSD Novel Titan G das letzte Prozent?

**100** Prozent – das ist der Maximalwert, den eine HiFi-Komponente in Sachen Klangqualität bei STEREO erreichen kann. Das satte 4200 Euro teure JSD Pure Black der legendären Marke EMT schrammte im



## TOP-MC

EMTs in STEREO 4/21 getestetes JSD Pure Black ist ein Traum-MC. Mit 99 Klangprozenten markierte es bis dato die Spitze unter den Tonabnehmern. Jetzt bekommt es haus-eigene Konkurrenz.

Zuge seines Tests in Heft 4/21 nur haarscharf daran vorbei und belegt seitdem mit 99 Klangprozenten zwar den Spitzenplatz unter den Tonabnehmern, doch der Referenzrang blieb ihm verwehrt. Dies einerseits, weil uns der Abstand zu den kurz dahinter eingestuftem Pickups dafür zu gering erschien – und zweitens wollten wir die schweizerische EMT Tontechnik anstacheln, nochmals nachzulegen.

Das geschieht nun in Form des JSD Novel Titan G, das deshalb so heißt, weil sein gegen Resonanzen zusätzlich innenbeschichteter Body aus einer zähen Titanlegierung gefertigt ist, während die Spulen aus feinem „G“-olddraht gewickelt wurden. Beim JSD Pure Black kommen stattdessen Aluminium und Kupfer zum Einsatz. Hier wie dort setzt

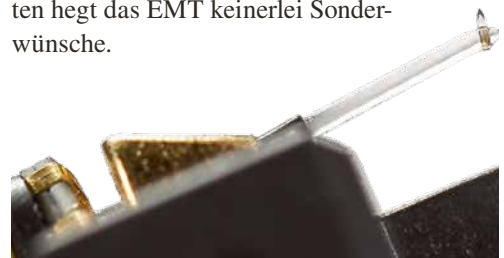
die HiFiction AG in der Schweiz, die neben EMT auch die innovativen „Thales“-Laufwerke und -Tonarme sowie die „Exquisit“-MC-Abtaster entwickelt und fertigt, auf einen Nadelträger aus extrem hartem und verwindungssteifem Saphir, in dessen lasergebohrtes vorderes Ende der Abtastdiamant mit „Micro Ridge“-Schliff eingeklebt ist.

Nur dass das Saphirstäbchen beim Pure Black in einem Aluminiumschaft steckt. Beim Novel ist es wiederum Titan. Des- sen hohler Stift sitzt im Polstück, das zwei berührungslos gegenüberliegende Eisenplättchen bilden. Dieser Trick soll Wirbelstromverluste vermeiden und so eine besonders definierte, prägnante Performance bewirken.

Moderne Forschungsprozesse hinsichtlich Mikromechanik und Materialwissenschaft sowie sechs Jahre Analyse des klassischen Schwingspulenwandlers sind laut EMT in das JSD Novel Titan G eingeflossen, um dessen mechanisches wie magnetisches Verhalten zu optimieren. Als Lohn ihrer Mühe rufen die Schweizer 6990 Euro auf.

## Shootout mit JSD Pure Black

Wie das JSD Pure Black zeichnet sich der rund 13 Gramm schwere, recht langgestreckte und ähnlich einem feinen Uhrwerk in aufwendiger Handarbeit individuell eingestellte Abtaster durch eine zwar für EMT typische, allgemein bei MCs jedoch ungewöhnlich hohe Ausgangsspannung aus (siehe Messwerte). Das Novel Titan G ist folglich angenehm „laut“ und stellt keine besonderen Anforderungen an die Rauscharmut der Phono-Vorstufe. Aufgrund des Innenwiderstands von 24 Ohm sollte die Abschlussimpedanz oberhalb der üblichen 100 Ohm liegen. Wir haben beste Ergebnisse mit rund 300 Ohm oder leicht darüber erzielt. Ansonsten hegt das EMT keinerlei Sonderwünsche.



Dem in einen Titanschaft eingesetzten Saphir- nadelträger ist am vorderen Ende der nach „Micro Ridge“-Art geschliffene Diamant in eine Laserbohrung eingeklebt. Entgegengesetzt sitzen Spulen aus Golddraht auf der Titanplatte.



Das Gehäuse wird im aufwendigen PVD-Verfahren oberflächenvergütet und erhält einen extrem harten CLD-Überzug („Diamond Like Carbon“).

Apropos Messungen: Der im Frequenzgang erkennbare Hochtonanstieg ab zirka zehn Kilohertz macht sich in der Praxis weit weniger bemerkbar als im Schrieb. Einerseits natürlich, weil auf Musikscheiben dort weniger Energie steckt als in unseren Messplatten. Andererseits, weil das große EMT mittels seines energiegeladenen, weil neben draller Kontur mit Fülle und leuchtender Opulenz gesegneten unteren Lagen ein fulminantes Gegengewicht schafft.

Natürlich war die erste Frage: Wie steht der Neuling zum bewährten JSD Pure Black? Das Ergebnis war umso aufschlussreicher, da sich beide EMTs gerade tonal, aber auch in der konkreten Art, Dynamik anzugehen, einander recht ähnlich sind. Und dennoch offenbarte das Novel Titan G eine gesteigerte musikalische Brisanz und Dramatik. Denn da, wo das Pure Black noch eine leichte Unentschlossenheit zeigte, langte es gnadenlos hin. Uneindeutigkeiten und Vagheiten sind ihm geradezu wesensfremd.

## Temperament & Grazie

Aufs Ganze gesehen war es, als würde ein feiner, Kontraste jeglicher Art leicht abmildernder Schleier aus den Klangbildern gezogen. So traten deren Strukturen noch klarer und randschärfer hervor. Jeder, der mal EMTs Pure Black gehört hat – bekanntlich ebenfalls ein Meister der Definition – weiß, auf welchem hohem Niveau das übergeordnete Modell folglich rangiert: Mit den explosiven Impulsen des unlängst erschienenen 45er-Reissues des legendären „Tricycle“-Knallers von Flim & the BB's nagelt es verutzte Hörer förmlich an die Wand!



Wechselt man nach einiger Zeit, in der man sich mit dem Novel Titan G vergnügt hat, aufs buchstäblich spitzenmäßige Pure Black zurück, erscheint die Wiedergabe plötzlich etwas allgemeiner, abwartender sowie in allen Parametern weniger ausgefeilt und zugespitzt.

Doch das neue EMT ist kein „Ballermann“, sondern brachte etwa das Schwirren der Streichinstrumente in Sol Gabetas Aufführung der Vivaldi-Cellokonzerte vom drahtigen Schnurren bis zum zartesten Schmelz mit grazilem Charme. Über das Novel Titan G klingt Musik prall, drall sowie mit innerer Spannung und zugleich wunderbar duftig, gelöst und plastisch-dreidimensional. So gelingt ihm der kleine entscheidende Schritt: Willkommen in der Referenzliga! ■

## EMT JSD Novel Titan G

Preis: um 6990 € (Version mit Goldspulen)

Garantie: 2 Jahre

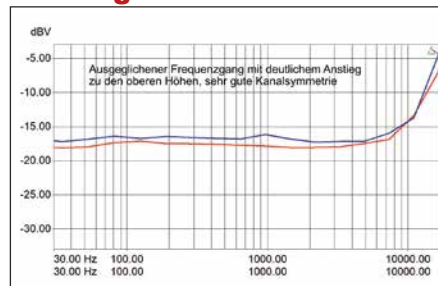
Kontakt: Gaudios

Tel.: +43 316 337175

www.gaudios.info

Mit diesem Super-MC demonstriert EMT sein ganzes Können. Kompromisslose Materialien sowie eine routinierte Verarbeitung führen zu einem Klangbild der Extraklasse, das manchen Hörer staunen lässt, was in seiner Anlage hinsichtlich Drive und Definition drinsteckt.

### Messergebnisse



Nadelnachgiebigkeit	12 µm/mN
Ausgangsspannung (1kHz, 5cm/sec):	0,88 mV
Empfohlene Auflagekraft:	21 mN
Gewicht:	13 g

### STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU 100%

PREIS/LEISTUNG



SEHR GUT

## T-TRÄGER

Das Schnittbild des Nadelträgers zeigt, wie das Saphirstäbchen in der Titanfasung steckt. Diese sitzt fest in dem aus zwei einander nicht berührenden Eisenplättchen gebildeten Polstück, was Wirbelstromverluste unterbinden soll.



## HARTE KANTE

Beim „Micro Ridge“-Schliff wird an der Spitze des Abtastdiamanten ein schmaler Grat (engl.: „ridge“) ausgearbeitet.



## ALLES DA!

Das Novel Titan G steckt samt Beschreibung, Inbus-Schlüsseln und drei Sätzen unterschiedlich langer Schraubchen in einer flachen Holzschatulle.